

Die Kirschblüte



Auf einem Unterrichtsgang haben wir die Blüten der Wildkirsche genau angeschaut. Ich beschreibe sie nun.



Die Kirschblüte hat fünf Blütenblätter. Diese sind schneeweiß, eiförmig und ungefähr einen Zentimeter lang. Sie hat viele Staubbeutel und einen Griffel. Die Kelchblätter sind über dem Blütenboden. Dort befindet sich auch der Nektar und der Fruchtknoten. Auf dem Griffel ist die Narbe, die von der Biene den Blütenstaub einer anderen Kirschblüte bekommt. Der Blütenstaub, auch Pollen genannt, wandert hinunter in den Fruchtknoten. Dieser wächst nun heran und bildet die Kirsche, die man essen kann.



Die Kirsche gibt es als Baum und als Strauch. Bei den veredelten Kirschen gibt es ganz verschiedene Sorten. Die Kirschen blühen im April und tragen im Juni bereits Früchte.



Beschreibung von Manuel A.

1. Zähle die Fachbegriffe und Einzelheiten auf!
2. Welche Wörter sind treffende Aussagen über die Kirschblüte?
3. Mit welchen Wörtern werden Größe, Farbe und Form beschrieben?



Name: _____ Datum: _____ Kl. ____ Fach: _____